

Praxistage in den BBS in Winsen/Luhe (BoBBS)

Die Berufsbildenden Schulen in Winsen/Luhe kooperieren seit vielen Jahren erfolgreich mit der Oberschule Hanstedt. Unsere Achtklässler erhalten dort praktischen Unterricht in den verschiedenen beruflichen Werkstätten. Dieser findet einmal wöchentlich mit einem sechsstündigen Schultag für jeweils ein Halbjahr statt.



Die Schülerinnen und Schüler fahren mit öffentlichen Verkehrsmitteln zur BBS und erreichen so auch wieder ihre Heimatorte. Die Fahrtkosten trägt der Landkreis Harburg. Der Unterricht an den BBS beginnt um 7.45 Uhr und endet um 13.05 Uhr.

Unsere Klassenlehrkräfte begleiten die Klassen an den Projekttagen in Winsen/Luhe. Hierüber werden die Eltern rechtzeitig schriftlich informiert.

Unsere Schülerinnen und Schüler der Klasse 8a nahmen im ersten Halbjahr des Schuljahres 2018-19 an der berufsorientierenden Maßnahme teil.



Feedback der Klasse 8a:



Kommentare einzelner Schülerinnen und Schüler:

David: Ich fand es eine gute Möglichkeit, um die Bereiche Elektro und Metall kennen zu lernen. Mir hat es viel Spaß gemacht, da wir viel praktisch gearbeitet haben und die Lehrer nett waren.

Line: Ich habe es gut gefunden, weil ich vorher immer gedacht habe, dass ich Arbeiten im Metall- und Elektrobereich nicht mag. Jetzt weiß ich aber, dass es mir Spaß macht. Die Lehrer waren auch voll nett.



Sophie: Ich fand es an der BBS Winsen gut, weil ich viel gelernt habe. Jetzt weiß ich z.B. wie ein Kehrblech oder eine kleine Schachtel entsteht oder wie ich einen Stromkreis baue.

Max: Ich fand das dort sehr toll. Besonders hat mir der Handstuhl gefallen. Die Lehrer waren sehr nett und ich wünschte, ich wäre immer noch da.

DANKE für die vielen neuen Erfahrungen!!!